



Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

**Obmann für Imkerjugend:
Dr. Hartmut Fahrenhorst**

Falkstr. 15
59423 Unna
Telefon: 0 23 03 – 21 464
E-Mail: hfahri@web.de

Jahresbericht 2016

Das Jahr 2016 war wiederum ein sehr erfolgreiches Jahr im Bereich Imkerjugend.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bedanken

- bei **Ralf Sänger**, Leiter **Umweltzentrum Westfalen** (Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen), und all seinen Mitarbeitern, die uns immer bei den Veranstaltungen und Aktionen in besonderem Maße unterstützen. Alle Räumlichkeiten (Forum, kleiner Seminarraum, Cafeteria, Labor, Bienenhaus, Imkerei, Maschinenhalle) stehen dem Landesverband kostenfrei zur Verfügung.



- bei Frau **Dr. Pia Aumeier**, die mit großem Engagement die Fortbildungen vorbereitet und durchführt. Sie ist bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Betreuern der Imkergruppen sehr beliebt und ihre themenbezogenen Fortbildungen finden einen großen Anklang.
- bei dem **Team „Jugendimkerei“** bestehend aus Dr. Pia Aumeier (RU Bochum), Hela Mikkin (KIV Ennepe-Ruhr), Katrin Fahrenhorst (Leiterin „Unnas Honigdiebe“, Peter-Weiss-Gesamtschule Unna), Wilhelm Brinkmann (CJD Christopherusschule Versmold), Josef Rohlmann (CJD Christopherusschule Versmold), Leon Reinhold („Unnas Honigdiebe“, PWG Unna, 13. Jahrgang), Merlin Seehaus („Unnas Honigdiebe“, PWG Unna, 10. Jahrgang), und Dr. Hartmut Fahrenhorst (LV Obmann Imkerjugend und Leiter von „Unnas Honigdieben, PWG Unna).
- bei Herrn **Prof. Dr. Wolfgang Kirchner** von der **„AG Verhaltensbiologie und Didaktik der Biologie“** der Ruhr Universität Bochum, der uns mit Material und Bienen unterstützt. So erhielt die Arbeitsgruppe als Dauerleihgabe



für die Ökologiestation einen 6-Waben Schaukasten im Zandermaß. Er wird im Frühjahr von Frau Dr. Aumeier mit Bienen besetzt und steht während des gesamten Sommers im Gelände der Ökologiestation. Der Forschungs-bienenstand der Ruhr Universität Bochum, der von Frau Dr. Aumeier und Gerd Liebig betreut wird, kann für alle Veranstaltungen auf der Ökologiestation genutzt werden.



- bei vielen **ehrenamtlichen Mitarbeitern**, ohne deren Mitarbeit die Veranstaltungen, insbesondere Wettbewerb und Messe, nicht durchgeführt werden könnten. Hier sind neben vielen Erwachsenen besonders die jugendlichen Imker von **"Unnas Honigdieben"** zu nennen, die den Jugendwettbewerb, die Fortbildungen und die Messe mit organisieren und durchführen.
- beim **Vorstand** und den **Mitarbeiterinnen des Landesverbandes** für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation der Veranstaltungen.

Veranstaltungen des Jahres 2016:

I. Verbandsinterner Auswahlwettbewerb Jugendimkerei „Auswahlwettbewerb für den nationalen Wettbewerb in Amberg/Oberpfalz“

Umweltzentrum Westfalen

Dienstag 19. April 2016 (8.00 bis 17.00 Uhr)

Am 2. verbandsinternen Auswahlwettbewerb nahmen Schülerinnen und Schüler von fünf verschiedenen Schulen teil:

a: Fritz-Winter-Gesamtschule Ahlen – Jörg Nordmann

b: Phoenix-Gymnasium Dortmund – Ulrich Cuypers

c: Emsland-Gymnasium Rheine – Robert Laufer

d: Mönesees-Schule Möneseesee – Dr. Andreas Vogel

e: Peter-Weiss-Gesamtschule Unna – Katrin Fahrenhorst



Nach dem gemeinsamen Theorietest fanden die Einzelprüfungen in den Bereichen Pflanzenkunde, Imkereigeräte, Bienenanatomie, Honigkunde und praktischer Imkerei statt. Hierbei waren die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Schulen unterschiedlichen Testgruppen (3 Gruppen) zugeordnet, so dass alle Teilnehmer unbekannte Gruppenpartner hatten. Die Gruppen wurden von Schülerinnen und Schülern von Unnas Honigdieben betreut.





Ergebnisse Einzelwettbewerb:

- 1. Charlotte März – Phoenix-Gymnasium Dortmund**
- 2. Caroline Kampmann – Phoenix-Gymnasium Dortmund**
- 3. Luca Rohde – Peter-Weiss-Gesamtschule Unna**



Diese drei führen dann mit ihren Betreuern zum nationalen Ausscheidungswettbewerb nach Amberg. Die Sieger aus Amberg führen dann zum IMYB Wettbewerb in die Tschechische Republik nach Prag.

Besonders geehrt wurden die **beste Imkerin** und der **beste Imker** bei diesem Wettbewerb. Als Auszeichnung erhielten sie jeweils einen Dadant-Smoker; sie wurden gespendet von Firmen für Imkereibedarf.





Ergebnisse Gruppenwettbewerb:
1. Phoenix-Gymnasium Dortmund
2. Peter-Weiss-Gesamtschule Unna
3. Fritz-Winter-Gesamtschule Ahlen



Alle teilnehmenden Jugendlichen zeigten im Wettbewerb ausgezeichnete Leistungen. Alle waren mit tollem Engagement bei der Sache und erlebten den Wettbewerb als motivierendes Element für die weitere Arbeit. Herzlichen Dank an die fünf Gruppen und insbesondere ihre Betreuerinnen und Betreuer.



Die drei besten Teilnehmer wurden über den Zeitpunkt und die Fahrt zum Auswahlwettbewerb des DIB informiert. Insgesamt war es eine sehr harmonische und erfolgreiche Veranstaltung, die allen Beteiligten viel Spaß bereitet hat.

II. Fortbildung Betreuer der Jugendimkereien

„Beobachten der Aktionen beim Auswahlwettbewerb. Kennenlernen der Situation und der Ökologiestation“

Umweltzentrum Westfalen Bergkamen

Dienstag 19. April 2016 (13.00 bis 16.00 Uhr)

An dieser Veranstaltung nahmen insgesamt 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil.

Die Betreuerinnen und Betreuer anderer nicht teilnehmender Schulen konnten sich am Nachmittag über den Verlauf des Wettbewerbes informieren. Sie konnten die einzelnen Stationen besuchen und so die Fragestellungen kennenlernen. Sie nahmen auch an der abschließenden Ehrung der Sieger teil.

III. Bundesweiter Auswahlwettbewerb des DIB

„Treffen der Jugendgruppen von verschiedenen Landesverbänden und Wettbewerb für die Auswahl der Mannschaft für IMYB 2016 in Prag“

Bienenhof Aschach bei Amberg / Oberpfalz

Freitag 6. bis Sonntag 8. Mai 2016

Am 6. Mai fuhren Charlotte März, Caroline Kampmann (beide Phoenix-Gymnasium Dortmund) und Luca Rohde (Peter-Weiss-Gesamtschule Unna) zusammen mit ihren Betreuern Ulrich Cuypers, Katrin Fahrenhorst und Dr. Hartmut Fahrenhorst mit dem Auto nach Amberg in der Oberpfalz. Dort wurden sie herzlich von den Organisatoren sowie vom DIB begrüßt. Untergebracht waren alle Teilnehmer im Landschulheim Kloster Ensdorf. Der Wettbewerb fand am nächsten auf dem Bienenhof Aschach statt, dem Ausbildungszentrum des Bezirksverbandes Oberpfalz.



Die Teilnehmer des nationalen Jungimkerwettbewerbs 2016

Landesverband Bayern - Bienen AG, Robert-Schuman-Gymnasium Cham
Landesverband Hannover - Bienen AG, Hildegard v. Bingen Gymnasium Twistingen
Landesverband Hessen - Bienen AG, IGS Stierstadt
Imkerband Rheinland - Team des IV Rheinland
Landesverband Sachsen - Bienen AG, Ostwaldschule
Landesverband Westfalen - Team des LV Westfalen
Landesverband Baden Württemberg - Bienen AG, Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach

Von Begeisterung in jeder Hinsicht getragen war der 3. nationale Jungimkerwettbewerb von 6. bis 8. Mai auf dem Bienenhof in Aschach.

Das Wettbewerbsmotto: "Wir können mehr als nur Bienen", kam an diesem Wochenende voll zum Tragen. 21 Jugendliche aus ganz Deutschland im Alter zwischen 12 und 16 Jahren mussten ihr Fachwissen auf hohem Niveau unter Beweis stellen, zudem mussten sie am Samstag Nachmittag ihre handwerklichen Fertigkeiten an verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Den deutschen Meistertitel holte sich das Trio der Bienen AG des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Marbach (Baden Württemberg) knapp gefolgt von der Bayerischen Meistermannschaft des Robert-Schuman-Gymnasiums aus Cham. Den dritten Platz errangen die Jungimker vom Landesverband Rheinland. Die jungen Imkerinnen und Imker des Landesverbandes belegten beim Wettbewerb einen mittleren Platz.



IV. 1. Fortbildung Schulimkerei

„Ökologische Bedeutung der Honigbienen, Wildbienen und anderer Insekten“

Umweltzentrum Westfalen

Donnerstag 19. Mai 2016 (10.00 bis 16.00 Uhr)

An dieser Veranstaltung nahmen insgesamt mehr als 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil.

Nach einer theoretischen Einführung in die ökologische Bedeutung der Honigbienen, der Wildbienen und anderer Insekten durch Frau Dr. Aumeier machten die SchülerInnen Beobachtungen in der Natur. Eingefangene Insekten wurden mit dem Binokular untersucht und bestimmt. Einen großen Raum nahm der Bau von sinnvollen Nisthilfen ein. Hier wurden vielfältige Materialien eingesetzt.



V. Woche der Umwelt

„Umweltmesse im Garten von Schloss Bellevue“

veranstaltet vom Bundespräsident und der DBU (Deutsche Bundestiftung Umwelt)

Berlin – Schloss Bellevue

Montag 6. bis Mittwoch 8. Juni 2016

Eingeladen von Bundespräsident Joachim Gauck und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), fanden sich am 7. und 8. Juni 2016 rund 13.000 Besucher, Mitwirkende und Aussteller zur „Woche der Umwelt 2016“ im Park von Schloss Bellevue zusammen. Bereits zum fünften Mal fand die Umweltschau, die auf die Initiative des damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau zurückgeht, am Amtssitz des Bundespräsidenten statt. Thematisch richtete sich der Blickwinkel bei diesem besonderen Forum für Umweltschutz und Nachhaltigkeit auch auf die damit verbundenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Chancen zur Lösung globaler Umweltfragen.

Katrin Fahrenhorst und Dr. Hartmut Fahrenhorst reisten auf Einladung der DBU zu dieser Veranstaltung und konnten viele Eindrücke über die Entwicklung im Bereich Umweltforschung gewinnen, aber auch viele interessante Kontakte knüpfen.



VI. Landesanstalt für Bienenkunde Hohenheim

„Vorbereitung und Kennenlernen der Situation vor Ort für das Praktikum im Sommer“

Dienstag 27. Juni 2016

Um das vereinbarte Praktikum von Leon Reinhold vorzubereiten, fuhr Dr. Fahrenhorst mit Leon (Schüler des 12. Jahrgangs an der Peter-weiss-Gesamtschule Unna) zur Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim. Leon wurde herzlich von Dr. Peter Rosenkranz begrüßt und durch das Institut geführt. Dabei lernte er alle Mitarbeiter kennen und er war schon in das Arbeitsprogramm des Instituts voll eingepplant. Anschließend besichtigte er das Zimmer im Studentenheim und besprach mit der Vermieterin und dem Hausmeister anstehende Fragen. Der Mietvertrag wurde ebenfalls unterschrieben. Die Fahrt war ein voller Erfolg!



VII. 2. Fortbildung Schulimkerei

„Parasiten im Bienenvolk“

Umweltzentrum Westfalen, Bergkamen

Dienstag 28. Juni 2016 (10.00 bis 16.00 Uhr)

An dieser Veranstaltung nahmen insgesamt mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil.

Nach der theoretischen Einführung in das Thema Parasitismus durch Frau Dr. Aumeier lernten die JungimkerInnen Parasiten im Bienenvolk kennen. Sie beobachteten und zählten am Bienenvolk und untersuchten sie mit dem Binokular. Sie erfuhren etwas über den Umgang mit den Parasiten und lernten Methoden ihrer Bekämpfung.

VIII. Landesanstalt für Bienenkunde Hohenheim

„4 wöchiges Praktikum in der Landesanstalt“

Sonntag 24. bis 19. August 2016

Am 24. Juli fuhr Dr. Fahrenhorst mit Leon Reinhold zur Universität nach Hohenheim. Dort bezog er sein Zimmer im Studentenheim und der Weg zum Institut wurde noch einmal erkundet. Am nächsten Tag begann für Leon das 4-wöchige Praktikum, bei dem er alle Forschungsbereiche und die imkerlichen Tätigkeiten intensiv kennen lernte. In vielen Bereichen wurde er selbstverantwortlich eingesetzt. Er war bei allen Mitarbeitern sehr beliebt. Eine Bezahlung gab es für diese Arbeit nicht, aber die Erfahrungen, die Leon dort machte, waren sicher mehr Wert als ein Lohn.

IX. 3. Fortbildung Schulimkerei

„Kommunikation im Bienenvolk“

Umweltzentrum Westfalen

Mittwoch 7. September 2016 (10.00 bis 16.00 Uhr)

An dieser Veranstaltung nahmen insgesamt mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil.

Nach der theoretischen Einführung in das Thema Kommunikation im Bienenvolk durch Frau Dr. Aumeier wurden Dressuren von Bienen im Gelände durchgeführt und die Bientänze im Bienenvolk beobachtet. Des Weiteren wurden Untersuchungen der Sinnesorgane mit dem Binokular durchgeführt.

X. Fortbildung Betreuer der Jugendimkereien

„Populationsdynamik eines Bienenvolkes“

Umweltzentrum Westfalen

Dienstag 27. September 2016 (13.00 bis 16.00 Uhr)

An dieser Veranstaltung nahmen insgesamt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil.

Nach einer theoretischen Einführung in die Populationsdynamik eines Bienenvolkes durch Frau Dr. Aumeier wurden Versuche zur Populationsdynamik im Bienenvolk durchgeführt. Die praktische Arbeit am Bienenvolk wurde vertieft. Anschließend wurde die Imkermesse besprochen und vorbereitet.



XI. Tagung Jugendimkerei beim Deutscher Imkerbund **„1. koordinierende Sitzung der Landesverbände“**

Wachtberg

Samstag 1. bis Sonntag 2. Oktober 2016

Am 2. Oktober fand beim DIB in Wachtberg ein Treffen der Jugendobleute statt. Unter Leitung von Frau Löwer und Herrn Radtke (stellv. Präsident des DIB) wurde über die Bedeutung der Schul- und Jugendimkereien diskutiert. Die Bedeutung dieser Arbeit wurde hervorgehoben, eine Koordination im Ausbildungsbereich soll angestrebt werden.

XII. Jugendimkertreffen LV Sachsen-Anhalt

„Vortrag: Gründung und Arbeit von Unnas Honigdieben“

Bernburg an der Saale

Freitag 21. bis Sonntag 23. Oktober 2016

Im Sommer wurde Dr. Fahrenhorst von Gabriele Huber-Schabel (Präsidium des DIB) und Falko Breuer (1. Vorsitzender LV Sachsen-Anhalt) zu einem Vortrag über Jugendimkerei nach Bernburg an der Saale eingeladen. Sofort wurde geklärt, dass der Vortrag auch von jungen Imkern von „Unnas Honigdieben“ mitgestaltet werden sollte. So fuhr Dr. Fahrenhorst am 21. Oktober mit seinem VW-Bus mit 4 „Honigdieben“ nach Bernburg. Der Vortrag war gut vorbereitet und so berichtete die Gruppe ausführlich über die Geschichte und Arbeit der Honigdiebe. An dem Stand der „Honigdiebe“ wurden von den zahlreichen Teilnehmern der Tagung (mehr als 60) viele Fragen gestellt. Die jungen Imker verkauften sich hierbei sehr gut und ernteten viel Lob.





XIII. 1. Messe der Schul- und Jugendimkereien

„Schulimkereien stellen sich vor“

Umweltzentrum Westfalen

Mittwoch 26. Oktober 2016 (8.00 bis 17.00 Uhr)

Am 26. Oktober fand im Umweltzentrum Westfalen die 1. Messe der Schul- und Jugendimkereien statt. Es war überhaupt die 1. Messe dieser Art in Deutschland. Neben den fast 90 Teilnehmern von 10 verschiedenen Schulen fanden sich viele Gäste und Beobachter im Forum der Ökologiestation ein. Alle Schulen stellten auf ihren Ständen die Vielfalt ihrer Arbeit dar: Kein Stand war wie der andere. So konnten die Teilnehmer und Besucher einen spannenden Rundgang durch die Welt der Schulimkereien erleben. Selbst aus den Niederlanden waren Gäste angereist, die sehr begeistert von der Veranstaltung waren.

Die Atmosphäre auf der Veranstaltung war durchweg sehr positiv, die Mitarbeiter der Ökologiestation sorgten für einen reibungslosen Ablauf und „Unnas Honigdiebe“ für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste.

Am Ende waren alle sehr zufrieden und sie wollen in diesem Jahr wieder nach Bergkamen kommen, zur 2. Messe für Schul- und Jugendimkereien.

Teilnehmende Schulen:

1. LWL-Förderschule, Hören und Kommunikation, Olpe
2. Möhnesee-Schule, Möhnesee-Körbecke
3. Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule, Werther
4. Hardenstein-Gesamtschule, Witten
5. Städtische Realschule, Bad Berleburg
6. Peter-Weiss-Gesamtschule, Unna
7. Theodor-Heuss-Gymnasium, Hagen
8. CJD Christophorus Schule, Versmold
9. Gymnasium Netphen
10. Gymnasium und Realschule Eringerfeld, Gesecke

Weitere Stände:

11. Landesverbandes Westfalen Lippe – Norbert Pusch
12. Westdeutscher Genossenschaftsverband – Volker Beckmann

Programm der Veranstaltung:

- ab 8.00 Uhr: Anreise, Zuordnen der Ausstellungsstände
- 8.15 bis 9.45 Uhr: Aufbau der Ausstellungsstände
- 10.00 Uhr: Eröffnung der Messe
- 10.10 bis 10.45 Uhr: Festvortrag
- 10.45 bis 12.00 Uhr: Besuchen der Stände
- 12.00 bis 13.30 Uhr: Pause
- 13.30 bis 14.00 Uhr: Gruppen stellen sich vor!
- 14.00 bis 15.00 Uhr: Besuchen der Stände
- 15.00 Abschließende Besprechung
- 15.30 Uhr: Abbau der Stände
- 16.00 Uhr Rückreise



Herzliche Einladung
zur 1. Messe der Schul- und Jugendimkern
in Nordrhein-Westfalen
Mittwoch, den 26. Oktober 2016
9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort: Oekogarten Westfalen
Westwallweg 110
59123 Bergkamen
Tel.: 02381 807790

Auskunft erteilt:
Dr. Hermann Fahrwold
Obmann für Jugendimkerei
Fakultät 15
59423 Unna
Tel.: 0151 4077396
E-Mail: h.fahrwold@uni-kl.de

**1. Imkermesse
für Imkerjugend
und
Schulimkereien**
Oekogestation Westfalen
Bergkamen
**26. Oktober 2016
9:00 - 16:00 Uhr**

Landesverband Westfälischer und
Lippischer Imker e.V.
Langenwiesenberg 75,
59063 Hamm
Tel.: 02381 / 51095
Fax: 02381 / 540033
Mail: h.imker@t-online.de
www.imkerverband-westfalen-lippe.de

Vorläufiges Programm

- 08:00 Uhr: Anreise und Stunden der Aussonderung
- 08:15 bis 08:45 Uhr: Aufbau und Gestaltung der Aussonderungsstände
- 10:00 Uhr: Eröffnung der Messe
- 10:30 bis 10:45 Uhr: Fortsetzung
- 10:45 bis 12:00 Uhr: Messe mit gegenseitigen Besuchen an den Ständen
- 12:00 bis 12:30 Uhr: 4 Gruppen stellen sich vor
- 12:30 bis 13:30 Uhr: Pause
- 13:30 bis 14:00 Uhr: 4 Gruppen stellen sich vor
- 14:00 bis 15:00 Uhr: Messe mit gegenseitigen Besuchen an den Ständen
- 15:00 Uhr: Abschlussfeier-Besprechung im Forum der Oekogeneration
- 15:30 Uhr: Abbau der Stände
- 16:00 Uhr: Rückreise

Sinn und Aufgabe der Messe

- Ca. 35 Gruppen aus Nordrhein-Westfalen können an der Messe teilnehmen
- Jede Gruppe hat gleiche Bedingungen - einen Tisch, der überausweit gestaltet werden soll
- Die Gruppen stellen sich und ihre Arbeit vor, dazu gehören die praktische Arbeit, die wissenschaftliche Fortschritt, die Aktivitäten in der Schule und zuhause
- Durch gegenseitige Besuche an den Ständen lernen wir die Arbeit und die Aktivitäten der anderen Gruppen kennen
- Die Gruppen präsentieren sich und ihre Arbeit der Öffentlichkeit
- Einige Gruppen stellen ihre Arbeit in Medien-Vorträgen dem Publikum vor
- Es soll ein Tag der Lagerfreude sein, bei dem die Kontakte knüpfen, Ideen auch in andere Schulen oder Jugendgruppen überleihen können
- Es wird keinen Wettbewerb zwischen den Gruppen geben







XIV. GenoGenial – Messe der Schülergenossenschaften
„Schülergenossenschaften stellen sich vor“
Deutsche Zentralbank der Genossenschaftsbanken
Düsseldorf, Mittwoch 7. Dezember 2016



GenoGenial - so lautet der Titel der landesweiten Messe der Schülergenossenschaften. Das alle zwei Jahre stattfindende Event bietet Schülergenossenschaften und ihren Partner die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren, mit anderen Schülergenossenschaften und Partnern in Kontakt treten und neue Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten. Darüber hinaus gibt es bei jeder Veranstaltung ein buntes Programm, bei dem auch prominente Gäste aus Politik und Wirtschaft vertreten sind.

Einige Schulimkereien des Landesverbandes haben eine eigetragene Schülergenossenschaft gegründet, mehre haben sich auf den Weg gemacht.

XV. Veranstaltungen Jugendimkerei 2017

1. Fortbildung für Anleiter - Thema: Schulimkerei

Gründung einer Schulimkerei; Partner und Sponsoren; Probleme der Schulimkereien; Rechtliche Grundlagen; Vorbereitung Auswahlwettbewerb.

Ökologiestation Bergkamen, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen Dienstag 04. April, 13.00 bis 16.00 Uhr

Formlose Anmeldung beim Landesverband oder beim Obmann bis zum 15. März 2017.

2. Auswahlwettbewerb 2017 des Landesverbandes

Teilnehmen können alle Schüler- und Jugendimkergruppen des Landesverbandes Westfalen Lippe. Die Anzahl der Gruppen wird auf 10 beschränkt. Pro Gruppe können drei Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeldet werden, die zwischen 12 und 16 Jahre alt sind. Die drei besten Imkerinnen und Imker fahren zum Auswahlwettbewerb des DIB, der in diesem Jahr vom 05.05. - 07.05.2017 in Mayen stattfinden wird. Die beste Imkerin und der beste Imker erhalten einen Sonderpreis des Landesverbandes.



Ökologiestation Bergkamen, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen

Dienstag 25. April, 8.15 bis 17.00 Uhr

Anmeldung mit Namen und Geburtsdatum der drei Jugendlichen beim Landesverband oder beim Obmann bis zum 15. März 2017.

3. **1. Fortbildung Schulimkerei**

Thema: Königinnenzucht

Theoretische Einführung in die Königinnenzucht durch Frau Dr. Aumeier. Bilden von Sammelbrutablegern, umlarven von Junglarven in die vorbereiteten Zuchtrahmen, Zeichnen von Bienen und Drohnen

Ökologiestation Bergkamen, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen

Donnerstag 18. Mai, 10.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung mit Namen der jugendlichen Teilnehmer beim Landesverband oder beim Obmann bis zum 30. April 2017.

4. **2. Fortbildung Schulimkerei**

Thema: Honiggewinnung und Honigverarbeitung

Theoretische Einführung in das Thema Honig und Honiggewinnung durch Frau Dr. Aumeier

Praktische Arbeiten: Waben entnehmen, Bestimmung des Wassergehalts mit dem Refraktometer, Entdeckeln der Waben, Schleudern, Sieben des Honigs, Rühren des Honigs, Honiganalyse unter dem Mikroskop

Ökologiestation Bergkamen, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen

Dienstag 27. Juni, 10.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung mit Namen der jugendlichen Teilnehmer beim Landesverband oder beim Obmann bis zum 31. Mai 2017

5. **3. Fortbildung Schulimkerei**

Thema: Sinnesleistungen bei den Honigbienen:

Theoretische Einführung in das Thema Sinnesorgane der Bienen durch Frau Dr. Aumeier

Pheromone als Grundlage der Kommunikation

Infra- und Ultraschall

Sehleistungen usw., Temperaturmessungen im Bienenvolk, Auswertung am Rechner

Untersuchung der Sinnesorgane mit dem Binokular

Ökologiestation Bergkamen, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen

Mittwoch 13. September, 10.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung mit Namen der jugendlichen Teilnehmer beim Landesverband oder beim Obmann bis zum 20. August 2017

6. **4. Fortbildung Schulimkerei**

Thema: Populationsdynamik

Theoretische Einführung in die Populationsdynamik eines Bienenvolkes durch



Frau Dr. Aumeier

Schätzung von Volkstärke, Futter und Pollen

Praktische Arbeit am Bienenvolk

Vorbereitung der Imkermesse

Ökologiestation Bergkamen, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen

Donnerstag, 5. Oktober, 10.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung mit Namen der jugendlichen Teilnehmer beim Landesverband oder beim Obmann bis zum 15. September 2017

7. **2. Messe der Schul- und Jugendimkereien**

Teilnehmen können alle Schüler- und Jugendgruppen aus Nordrhein Westfalen. Die Teilnahme wird auf 30 Gruppen beschränkt. Jede Gruppe erhält für die Vorstellung ihrer Arbeit und Produkte einen großen Tisch. Der Aufbau der Ausstellung beginnt um 8 Uhr. Ein genaues Programm für die Messe wird noch erstellt. Wegen der räumlichen Enge sollten pro Gruppe 5 Jugendliche teilnehmen. Jede Gruppe soll sich in einem kleinen Vortrag vorstellen!

Ökologiestation Bergkamen, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen Mittwoch, 18. Oktober, 9.00 – 17.00 Uhr

Um die Messe zu koordinieren, ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Diese sollte bis zum 30. August beim Obmann für Jugendarbeit erfolgen. Die teilnehmenden Gruppen erhalten Ende September eine schriftliche Zusage.

Für die Veranstaltungen gibt es genaue Informationen auf der Homepage des Landesverbandes www.imkerverband-westfalen-lippe.de.